

06.04.2010 - 16:27 Uhr

Stellungnahme GastroSuisse: Eidgenössische Volksinitiative "Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes!"

Zürich (ots) -

GastroSuisse, der Verband für Hotellerie und Restauration in der Schweiz, bestätigt die sda-Meldung von heute, 6. April 2010:

GastroSuisse wird die Volksinitiative "Schluss mit der Mehrwertsteuer-Diskriminierung des Gastgewerbes!" am 19. April 2010 mit einem grossen Event auf dem Bundesplatz lancieren. Ziel der Initiative ist es, erstens die Diskriminierung der Gäste im Gastgewerbe beim Verzehr von Speisen und alkoholfreien Getränken zu beseitigen, zweitens die Benachteiligung des Gastgewerbes gegenüber anderen Lebensmittelanbietern aufzuheben sowie drittens das Gastgewerbe als gewichtigen Wirtschaftsfaktor, Arbeitgeber und Tourismusfaktor zu stärken.

Dieses Ziel kann mit einem einheitlichen MwSt-Satz für Lebensmittel erreicht werden. Sollte der Gesetzgeber dazu einen reduzierten Satz bevorzugen, würde GastroSuisse diesen Schritt im Namen seiner Millionen von Gästen begrüssen.

Die Medien werden über die Details der eidgenössischen Volksinitiative an einer Medienorientierung am 19. April 2010 im Medienzentrum des Bundeshauses informiert. Dazu werden den Journalisten verschiedene Mitglieder des Initiativkomitees und Vertreter der Verbandsspitze für Interviews zur Verfügung stehen. Die Medien erhalten in den nächsten Tagen eine separate Einladung.

GastroSuisse ist der Verband für Hotellerie und Restauration in der Schweiz. Gegen 21'000 Mitglieder (Hotels, Pensionen, Gasthöfe, Restaurants und Cafés), organisiert in 26 Kantonalsektionen und vier Fachgruppen, gehören dem grössten gastgewerblichen Arbeitgeberverband an.

Kontakt:

Anton Schmutz, Direktor GastroSuisse
Tel.: +41/44/377'53'53
E-Mail: maco@gastrosuisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007695/100601105> abgerufen werden.